



Beratung über neue Struktur

Der Hauptvorstand des Bundes Deutscher Nordschleswiger hat sich auf seiner Sitzung am 27. Februar auf einen Vorschlag für eine neue BDN/SP Struktur geeinigt, der den Delegierten am 13. März vorgelegt werden wird.

Wichtigster Grund für die Änderung der jetzigen Struktur ist die notwendige und unumstrittene Angleichung an die kommunalen Strukturen. Verschiedene Auffassungen gab es darüber ob die kulturelle und die politische Arbeit auf Bezirksebene getrennt werden sollte. Bei der Abstimmung gab es eine große Mehrheit für eine organisatorische Trennung mit Wahl eines BDN Bezirksvorstandes und eines SP Kommunalvorstandes durch eine Bezirksdelegiertenversammlung.

Die wichtige Verzahnung der beiden Bereiche soll dadurch gesichert werden, dass der BDN Bezirksvorsitzende im SP Kommunalvorstand einen Sitz bekommt und umgekehrt der SP Vorsitzende im Bezirksvorstand sitzen wird. Mit der Wahl eines SP Kommunalvorsitzenden soll die politische Ebene in den neuen Kommunen gestärkt werden. Der SP Kommunalvorstand soll unter anderem die Arbeit der Stadtratsvertreter unterstützen und politische Veranstaltungen durchführen.

Nach dem Vorschlag des Hauptvorstandes werden die BDN Ortsvereine bestehen bleiben und auch in Zukunft unter anderem für die Planung und Durchführung örtlicher Veranstaltungen und den Kontakt zu den Vereinen auf örtlicher Ebene verantwortlich bleiben.

Diskutiert wurde auch die Vertretung der Bezirke im Hauptvorstand, wobei mehrheitlich für den Vorschlag votiert wurde, dass die Bezirke in Zukunft jeweils zwei Vertreter – den BDN Bezirksvorsitzenden und den SP Kommunalvorsitzenden - in den Hauptvorstand entsenden werden. Für den Vorschlag die Anzahl der BDN Bezirksvertreter von der Anzahl der Mitglieder abhängig zu machen, fand sich keine Mehrheit.

Der Delegiertenversammlung wird am 13. März ebenfalls ein Vorschlag vorgelegt werden, wonach die Wahlperiode des BDN Hauptvorstands und seiner Untergliederungen der kommunalen Wahlperiode anzupassen ist. Das würde eine Verlängerung der BDN/SP Wahlperiode von bisher 3 Jahren auf 4 Jahre und eine Verschiebung des Wahlzeitpunktes von bisher 1. Juni auf 1. Januar bedeuten. Die grundsätzliche Zustimmung zum Vorschlag würde mit sich führen, dass die jetzigen Amtsinhaber bis Ende des Jahres auf ihren Posten bleiben würden, und dass Wahlen Ende 2006 durchgeführt werden würden.

Die Delegiertenversammlung am 13. März wird sich mit den grundlegenden Fragen der neuen

Struktur beschäftigen. Auf Grundlage der Beschlüsse wird die Delegiertenversammlung am 22. Mai die entsprechenden Satzungsänderungen vornehmen.

Kürzungen nicht hinnehmbar

Weiteres Thema der Hauptvorstandssitzung waren die Probleme, die durch Kürzung der Bundesmittel im laufenden Haushalt für 2006 in Höhe von 155.000 Euro (1,16 Mio. DKK) entstehen. Der Hauptvorstand drückte Enttäuschung über die Kürzung aus, die im Gegensatz zu abgegebenen Versprechungen steht. Hauptvorsitzender *Hans Heinrich Hansen* berichtete über Gespräche auf politischer Ebene, und den Versuch Neuverhandlungen zu erreichen. Er unterstrich, dass mit der seit Jahren stattfindenden Überrollung der Haushalte ohne Ausgleich für Lohn- und Preissteigerungen weitere Einsparungen die Aktivitäten der Volksgemeinschaft besonders hart treffen.

Hinrich Jürgensen benannt

Der Hauptvorstand benannte *Hinrich Jürgensen* als Vertreter für das kommende Wachstumsforum der Region Süddänemark. Hinrich Jürgensen wurde mit Hinweis auf seine jetzige Position als Vertreter im Amtsrat und im vorläufigen Wachstumsforum einstimmig gewählt.



Gemeinsame Konferenz von SP & SSW: „Stärken der Grenzregion nutzen“

Unter diesem Titel laden SSW und Schleswiger Partei am **17. März von 14-18 Uhr** zur gemeinsamen Konferenz in Pattburg ein.

Auf dem Programm steht unter anderem die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Perspektiven für die Entwicklung der Grenzregion.

Anmeldung und weitere Informationen über sp@bdn.dk.

Nach Kampfabstimmung:

Simon Petersen

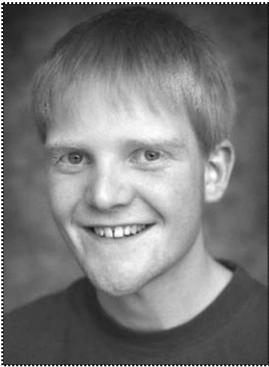
Vorsitzender der jungen SPitzen

Der scheidende Vorsitzende, Uffe Iwersen, bekam als Abschiedsgeschenk einen Gutschein für einen Rundflug über Nordschleswig überreicht.

Die Generalversammlung beschloss unter anderem die Gründung von fünf lokalen jungen Spitzengruppen um das lokale Veranstaltungsniveau zu steigern, die Mitgliederzahl zu erhöhen und so lokal sichtbarer zu werden. Clubgründungen sind geplant in Apenrade, Tingleff, Tondern, Sonderburg und Hadersleben.



Für BDN-Interna hat der neu gewählte Vorsitzende drei Fragen beantwortet:



Was sind die Schwerpunkte für die Arbeit der jungen SPitzen der kommenden Jahre? Große Priorität wird in der kommenden Zeit die Umsetzung unserer, bei der Generalversammlung verabschiedete, Absichtserklärung haben. Die Etablierung der jungen SPitzen vor Ort, wird nicht leicht, ist aber sehr spannend und für die Zukunft absolut notwendig.

Wir müssen in diesem Jahr wieder mehr für unsere Mitglieder tun. Ganz natürlich konnten unsere Mitglieder im letzten Jahr, wegen der Wahl, nicht verwöhnt werden.

Natürlich wird auch unsere Internationale Arbeit weiter hohe Priorität haben, die Kontakte zu unseren Freunden aus verschiedenen Minderheiten in Europa ist auch für unsere Arbeit lokal wichtig.

Welche politischen Themen verdienen besondere Aufmerksamkeit? Jugendarbeit innerhalb der Minderheit. Wir haben jetzt wegen der neuen BDN Struktur die Möglichkeit Jugendarbeit auch für den BDN aktuell zu machen. Wichtig wird auch die EU Verfassung, wie soll es jetzt nach der Denkpause weitergehen. Natürlich wird auch die Entwicklung der neuen Großkommunen eine spannende Sache. Hier muss man alle Chancen nutzen, die eine noch bessere Jugendarbeit in der Kommune ermöglichen.

Wie sind deine persönlichen Zukunftspläne? Ich möchte gerne ab Oktober Internationales Management in Flensburg studieren.

**Neuer Minderheitenbeauftragter:
Dr. Christoph Bergner ernannt**



Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble hat den Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Christoph Bergner am 14. Februar feierlich in das Amt des Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und

regionale Minderheiten eingeführt. Zugleich verabschiedete er den bisherigen Amtsinhaber, Hans-Peter Kemper, und dankte ihm für seine engagierte Arbeit.

Christoph Bergner bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sicherte zu, in Kontinuität zu seinen Vorgängern dieses wichtige Amt mit großem Einsatz auszuüben. Dabei betonte er, dass die Bemühungen um die Schaffung auskömmlicher Lebensbedingungen für die

Minderheiten in den jeweiligen Ländern nicht nachlassen werden.

Dr. Christoph Bergner, Hochschulagraringenieur und Mitunterzeichner des "Neuen Forums", zog im Herbst 1990 als Abgeordneter in den Landtag von Sachsen-Anhalt ein; 1991 wurde er Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Im Dezember 1993 wurde der Vater von drei Kindern zum Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt gewählt. Im September 2002 wurde der gebürtige Sachse in den Deutschen Bundestag gewählt und am 23. November 2005 zum Parlamentarischen Staatssekretär ernannt.

Zwei Meere...

„Zwei Meere, zwei Küsten, drei Flugplätze, vier Sprachen, fünf Fjorde, sechs Weltmeister, sieben Weltmarktführer, acht Flüsse, neun Schlösser, zehn Halligen, elf Inseln, 692.000 Menschen auf 8.100 qm und ca. 4.000 bis 5.000 Pendler – und keine Grenze! Letzteres ist uns auf „unserer langen Meile“ noch nicht ganz gelungen.“

Franz Thönnies, *Parlamentarischer Staatssekretär (MdB) in seiner Ansprache bei der Übergabe des Abschlussberichtes der Arbeitsgruppe für Grenzpendler.*

Nachrichten im Radio

Deutsche Nachrichten vom *Nordschleswiger* produziert gibt es von Montag bis Freitag jeweils um 9.30, 12.30 und 17.30 Uhr bei *Radio Mojn*.

Am zweiten Mittwoch jeden Monats um etwa 17.15 wird ebenfalls ein Terminkalender *Treffpunkt* in dänischer Sprache ausgestrahlt. Radio Mojn kann auf folgenden Frequenzen (MHz) empfangen werden:

88,2 - Lügumkloster	104,5 - Apenrade
90,1 - Feldstedt	105,1 - Tingleff
102,6 - Hadersleben	105,3 - Tondern
104,0 - Rothenkrug	107,8 - Pattburg

Termine - überregionale Veranstaltungen

Bis 5. März	BDN Ausstellung in Apenrade
13. März	Außerordentliche Delegiertenversammlung (Struktur)*
17. März	SSW – SP Seminar*
4. Mai	SP Hauptversammlung, Knivsberg
22. Mai	Ordinäre Delegiertenversammlung

** Näheres in dieser Ausgabe. Weitere Termine und Kalender unter www.bdn.dk.*

Impressum: BDN-Interna wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. BDN-Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger • www.bdn.dk, Deutsches Generalsekretariat, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa, +45 74 62 38 33, **Verantwortlich:** Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk; **Redaktionsschluss 28. Februar 2006.**